

Sidetracks Reise – Schätze des Südens

Reiseverlauf Christchurch - Auckland

- Individuelle Fluganreise
1. Ankunft Christchurch
 2. Arthur's Pass - Kurzwanderung Arthur's Pass Nationalpark
 3. Wilde Westküste - Jadestadt Hokitika
 4. Okarito Lagune - Kajak Tour - Wanderung
 5. Fox Gletscher und Wanaka
 6. Südliche Alpen – Wanaka Kurzwanderung und Arrowtown
 7. Fjordland Nationalpark – Doubtful Sound Tour
 8. Catlins – Kurzwanderungen entlang der Southern Scenic Route
 9. Catlins Traumstrände – Wildlifetour: Albatrosse, Pinguine, Seelöwen
 10. Otago Halbinsel - Dunedin Stadtbesichtigung - Zentral Otago
 11. Zentral Otago – Otago Rail Trail Radtour
 12. Lindis Pass - Mt Cook Region
 13. Von den Südalpen an die Küste
 - 14.-16. Mehrtageswanderung Banks Peninsula Track
 17. Kaikoura - Wale & Robben
 18. Kaikoura - Picton
 19. Marlborough Sounds – ganztägige Bootstour / Mythen und Legenden
 20. Fähre zur Nordinsel - Wellington
 21. Whanganui und Whanganui River
 22. Whanganui River - Jet Boot Tour und Wanderung zur 'Bridge to Nowhere'
 23. Tongariro Nationalpark - Wandertag
 24. Tongariro - Waitomo Höhlentour
 25. Waitomo - Vogelpark und Kiwi Nachthaus - Auckland
 26. Auckland - Abreise
Flug und Ankunft Heimatflughafen

Diese Reise beinhaltet Aktivitäten, wie u.a. die Radtour, die eine gute Kondition erfordern. Einige Wanderungen haben eine Gehzeiten von 4 bis 6 Stunden, teilweise auf steinigen Wegen und auch mal querfeldein. Stabile Wanderschuhe sind erforderlich. Der Einsatz von Wanderstöcken wird bei Trittsicherheit empfohlen.

An diesen Tagen ist eine alternative Freizeitgestaltung möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei uns vor der Buchung oder sprechen Sie während der Tour mit Ihrer Reiseleitung.

Individuelle Fluganreise nach Neuseeland

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer individuellen An- und Abreise von Europa, sowie zusätzlichen Transportmitteln, Unterkunft und Aktivitäten innerhalb Neuseelands behilflich.

1. Tag: Willkommen in Christchurch

Nach unserer Ankunft in der 'Gartenstadt' Christchurch quartieren wir uns im Hotel ein. Anschließend haben Sie Zeit sich etwas die Beine zu vertreten. Bummeln Sie durch die Stadt oder unternehmen Sie einen Spaziergang durch den Botanischen Garten. Am Abend wollen wir uns beim gemeinsamen Restaurantbesuch ein wenig kennenlernen.

2. Tag: Arthur's Pass Nationalpark

Unsere Reise führt uns vom Pazifik an der Ostseite der Südinsel über die weite Canterbury Ebene, hoch in die zerklüftete, wilde Bergwelt des Arthur's Pass Nationalparks. In der alpinen Umgebung des Arthur's Pass unternehmen wir eine kurze Wanderung bei der wir vielleicht auch Keas, neuseeländische Bergpapageien, zu Gesicht bekommen. Unsere Fahrt geht weiter durch Bergwälder hinab bis an die Westküste der Südinsel, wo wir an der Tasmanischen See übernachten werden.

Fahrtzeit* 3:45 Std / 240 Km

Wanderzeit 2 mal ca. 1 Std

3. Tag: Jadestadt Hokitika - Wilde Westküste

Die Westküste ist eine der isoliertesten und am wenigsten besiedeltsten Gegenden Neuseelands. Die dort lebenden Menschen sind geprägt von einem starken Individualismus und auch heute noch liegt hier stets ein bisschen Wildwest Romantik in der Luft. Im kleinen Ort Hokitika gibt es die Gelegenheit Künstlern bei der Verarbeitung des Greenstone zuzusehen. Die Region ist die wichtigste Fundstätte des kostbaren Grünsteins (Jade/Pounamu). Dann geht es weiter nach Okarito, einem kleinen Ort direkt an der Küste, wo wir die nächsten zwei Nächte verbringen werden.

Fahrtzeit* 2:00 Std / 130 Km

4. Tag: Kajak Tour Okarito Lagune und Wanderung

Inmitten aller Dramatik der Landschaft – und manchmal des Wetters – bietet die Westküste auch Oasen der Ruhe und Abgeschiedenheit. Eine davon wollen wir heute erkunden: wir unternehmen eine halbtägige Kajaktour auf der einsamen, unter strengem Naturschutz stehenden, Okarito-Lagune. Vor dem Hintergrund schneebedeckter Berge und des wuchernden Regenwaldes möchten wir, lautlos über das Wasser gleitend, seltene Vögel wie beispielsweise den Silberreiher und den Löffelreiher beobachten.

Dann wollen wir uns auf einer Wanderung in den Bann dieses Küstenstreifens ziehen lassen und die wilde Romantik spüren, die diese schroffe und raue Gegend ausstrahlt.

Wanderzeit ca. 3.5 - 5 Std (gezeitenabhängig)

5. Tag: Fox Gletscher und Wanaka

Heute machen wir einen Ausflug nach Fox und besichtigen den eindrucksvollen gleichnamigen Gletscher. Wer möchte hat hier Gelegenheit auf einem atemberaubenden Helikopterflug die Gletscherwelt von 'oben' kennenzulernen (fakultativ). Bei unserer Weiterfahrt entlang der Westküste sowie über den Haast Pass haben wir die Möglichkeit zahlreiche abwechslungsreiche Kurzwanderungen zu unternehmen. Die Strecke führt weiter am Lake Wanaka und Lake Hawea entlang bis ins idyllisch gelegene Wanaka, wo wir die heutige Nacht verbringen.

Fahrtzeit* 4:30 Std / 320 Km

Wanderzeit 2 mal ca. 40 Min - 1.5 Std

6. Tag: Südliche Alpen – Wanaka Kurzwanderung und Arrowtown

Wanaka ist das Eingangstor zum Mt. Aspiring Nationalpark. Es liegt malerisch direkt am gleichnamigen See und in unmittelbarer Nähe des schneebedeckten Gipfels des Mt. Aspiring – das 'Matterhorn' Neuseelands. Hier gegeben wir uns auf eine schöne Kurzwanderung, die uns beeindruckende Ausblicke ermöglicht. Dann führt uns die Fahrt über die aussichtsreiche Crown Range nach Arrowtown. Die idyllische Lage und der gut erhaltene Ortskern der ehemaligen Goldschürferstadt laden zu einem Spaziergang ein, bevor wir entlang des wunderschönen Lake Wakatipu an den Rand des Fjordland Nationalparks weiterreisen. Der kleine Ort Manapouri ist unsere Basis für die kommenden zwei Nächte.

Fahrtzeit* 3:30 Std / 235 Km

Wanderzeit ca. 3 - 4.5 Std (wetterabhängig)

7. Tag: Fjordland Nationalpark – Doubtful Sound Tour

Mit einer Fläche von über einer Million Hektar ist das Fjordland der größte Nationalpark Neuseelands und bietet ein nahezu unerschöpfliches Angebot, diese faszinierende Landschaft zu erkunden. Wir wollen einen abwechslungsreichen Bus-/Bootsausflug zum Doubtful Sound, dem "Fjord der Stille" unternehmen, der sich über 20 km in sanften Kurven bis zum offenen Meer hin windet.

8. Tag: Unberührte Küste - Catlins

Wir verlassen Fjordland und fahren auf der 'Southern Scenic Route' durch den wilden, einsamen Süden Neuseelands bis zu den Catlins. Die attraktivste Naturschönheit der Catlins ist ihre raue, von zahllosen Riffen gegliederte Küste mit ihren windschiefen Bäumen. Die See hat hier bizarre Felsgebilde in Form von Bögen und Höhlen aus den hohen Klippen herausgespült. Wir bestaunen alte versteinerten Bäume, die noch aus der Zeit von Gondwanaland stammen. Delfine, Pinguine und Seehunde bevölkern außerdem diese unberührte Küstenlinie.

Fahrtzeit* 3:45 Std / 250 Km

9. Tag: Catlins - Otago Peninsula Wildlife Tour

Ein langer, fast einsamer Strand lädt uns zu einem Spaziergang ein. Mit ein wenig Glück kann man hier direkt vom Strand aus die seltenen Hector-Delfine beobachten. Wir besuchen noch einen der vielen reizvollen Wasserfälle der Gegend bevor wir durch die Einsamkeit der Catlins weiter Richtung Otago Halbinsel fahren, die Dunedin vorgelagert ist.

Auf der Otago Halbinsel erwartet uns eine Reihe außergewöhnlicher und faszinierender Tierbegegnungen. Wir besuchen die einzige Festland-Brutkolonie von Albatrossen, wandern zu einer Robbenkolonie und warten auf die Gelbaugen-Pinguine, die am Nachmittag von der Nahrungssuche zu ihren Schlafplätzen am Ufer zurückkehren. Wir übernachten in einem kleinen Ort auf der Halbinsel.

Fahrtzeit* 3:30 Std / 230 Km

10. Tag: Dunedin - Zentral Otago

Wir fahren weiter nach Dunedin, der schottischsten aller neuseeländischen Städte, und erkunden einige Sehenswürdigkeiten. Viele der Gebäude wie z.B. die Universität oder der Bahnhof erinnern an den europäischen Ursprung der Stadt. Wir setzen unsere Reise fort in Richtung Zentral Otago im Landesinneren. Übernachtet wird in dem kleinen Örtchen Clyde, in dem der Charme der alten Eisenbahnzeit erhalten geblieben ist.

Fahrtzeit* 3:15 Std / 220 Km

11. Tag: Otago Railtrail - mit dem Rad unterwegs

Die Eisenbahn war früher ein sehr wichtiges Transport- und Reisemittel in Neuseeland. Als jedoch immer mehr Strassen gebaut wurden verlor sie an Bedeutung und viele Streckennetze wurden stillgelegt. Der Railtrail in Zentral Otago wurde zu Erholungszwecken umgewandelt. Entlang alter Eisenbahnschienen und über alte Eisenbahnbrücken radeln wir einen Tag lang durch die westernähnliche Landschaft dieser Region des 'hohen Himmels'. Je nach Kondition und Vorlieben bietet diese Radtour die Möglichkeit eine kürzere Strecke zu radeln – und dann den Tag gemütlich im Garten einer historischen Kneipe gelassen ausklingen zu lassen – oder sich selbst ein wenig mehr zu fordern und so richtig „auszupowern“. Übernachtung wie am Vortag.

Radfahrt ca. 6 Std

12. Tag: Lindis Pass - Mt. Cook Region

Über den Lindis-Pass, wo dicke Büschel von Tussock-Gras golden im Sonnenschein leuchten, führt uns unsere Fahrt weiter zu einer Wanderung in die Nähe von Neuseeland's höchstem Berg, dem Mt. Cook, der malerisch hinter dem riesigen Gletschersee Lake Pukaki thronet. Auf schmalen Hängebrücken überqueren wir reißende Gebirgsbäche und lassen uns begeistern von der überwältigenden Kulisse der Berge, Gletscher Seen und Tälern des Mount Cook Nationalparks umringt von der einmaligen Flora der neuseeländischen Alpen. Zahlreiche Fotostops lassen diesen Tag viel zu schnell vergehen. Am späten Nachmittag geht es weiter nach Twizel, wo wir die heutige Nacht verbringen.

Fahrtzeit* 3:30 Std / 300 Km

Wanderzeit ca. 3 - 3.5 Std

13. Tag: Twizel - Akaroa

Wir verlassen die Berge und fahren durch das McKenzie Hochland und die Canterbury Ebene bis wir schliesslich die Küste erreichen. Der kleine Küstenort Akaroa mit französischem Flair ist unser heutiges Ziel. Hier auf der Christchurch vorgelagerten Banks Halbinsel beginnen wir unsere Mehrtageswanderung auf dem Banks Peninsula Track. Von Akaroa aus werden wir zu unserer ersten Unterkunft, der Onuku Wanderhütte, gefahren. Die letzten 10 Minuten zur Hütte bestreiten wir zu Fuß.

Ein Alternativprogramm zur Mehrtageswanderung ist möglich bei frühzeitiger Absprache.

Fahrtzeit* 5:30 Std / 380 Km

14. Tag: Banks Peninsula Track - Wandertag 1

Unsere erste Tageswanderung führt uns von Onuku zur Flea Bay. Der Weg führt uns durch Farmland stetig bergan bis zum höchsten Punkt des Weges, von wo aus wir sagenhafte Ausblicke über die Akaroa Bucht und bis zu den Südlichen Alpen genießen können. Wir überqueren den Kraterrand und steigen an vier Wasserfällen vorbei wieder hinab ins Tal. Dabei durchqueren wir ein Schutzgebiet für den typischen einheimischen Buchenwald sowie den nachwachsenden Bestand anderer Harthölzer. Unser Hütte ist nur 200m vom Strand und dem Pohatu Meeresschutzgebiet entfernt, wo wir in der Dämmerung eventuell Pinguine beobachten können.

Wanderzeit ca. 4 - 6 Std / 11 Km

15. Tag: Banks Peninsula Track - Wandertag 2

An unserem zweiten Wandertag geht es von der Flea Bay zur Stony Bay. Nachdem wir ein Pinguin-Schutzgebiet durchquert haben, führt der Weg entlang spektakulärer Klippen zum Redcliffe Point. In der Nähe befindet sich ein Lieblingsplatz der einheimischen Seebären, wo man die Tiere oft schwimmen und mit ihren Jungen spielen sieht. Um dorthin zu gelangen durchqueren wir einen Wasserlauf und steigen danach auf eine Anhöhe von der sich traumhafte Küstenblicke eröffnen. Dann geht es wieder hinab zum Strand und weiter durch ein Tal zu den nahegelegenen Stony Bay Hütten.

Wanderzeit ca. 2 - 4 Std / 8 Km

16. Tag: Banks Peninsula Track - Wandertag 3 - Kaikoura

Der Weg von der Stony Bay nach Akaroa führt durch dichten, nachwachsenden, einheimischen Wald und alte Buchenbestände, mit einigen Seitenweg Optionen zu verschiedenen Wasserfällen. Ein letzter kurzer Anstieg zum Purple Peak Sattel auf 590m Höhe bietet erneut eine herrliche Aussicht über die Akaroa Bucht. Dann geht es recht steil hinab nach Akaroa. Beim durchqueren des Farm- und Weidelands, das immer wieder mit Oasen einheimischen Waldes durchsetzt ist, können wir ein letztes Mal den Blick weit in alle Richtungen schweifen lassen. Am frühen Nachmittag fahren wir weiter nach Kaikoura.

Wanderzeit ca. 3 - 5 Std / 10 Km

Fahrtzeit* 4:00 Std / 265 Km

NES0308 Termin (04.-29.03.2018): Bei diesem Reiseternin übernachten wir an diesem Tag in der Nähe von Akaroa.

17. Tag: Kaikoura - Wale und Robben

Hier an der Küste vor Kaikoura sind aufgrund der besonderen Meeresströmung außergewöhnlich nährstoffreiche Fischgründe, ideale Bedingungen für Seevögel, Wale und andere Meerestiere. Wal- oder Delphinbeobachtung: Wir haben auf dieser Reise die einmalige Chance auf einer Bootstour die faszinierenden Meeresbewohner aus direkter Nähe zu beobachten (fakultativ). Eine kleine Wanderung bietet uns neben dem Genuß der wunderschönen Küstenlandschaft die Chance Robben aus nächster Nähe zu bestaunen.

Wanderzeit ca. 1.5 - 2 Std

NES0308 Termin (04.-29.03.2018): Bei diesem Reiseternin fahren wir am Vormittag von Akaroa nach Kaikoura. Fahrtzeit* 4:00 Std / 265 Km

18. Tag: Kaikoura - Picton*

Wir fahren weiter in die hügelige und sonnenverwöhnte Landschaft Marlborough's. Scheinbar unendliche Weinfelder beweisen das bevorzugte Klima. Der Tag bietet uns Gelegenheit eine der örtlichen Weinkellereien für eine Weinprobe zu besuchen. Wir verbringen die kommenden zwei Nächte im kleinen Hafendörfchen Picton, dem Ausgangspunkt für unser nächstes Abenteuer.

Fahrtzeit* 2:30 Std / 160 Km

* Aufgrund der Erdbebenschäden bei Kaikoura steht noch nicht fest über welche Fahrstrecke wir Picton erreichen können. Gegebenenfalls beträgt die Fahrtzeit 6:30 Std / 470 Km

19. Tag: Bootstour Marlborough Sounds

Ein weiterer grosser Höhepunkt dieser Reise liegt vor uns, der gleichzeitig viel Entspannung verspricht. Während wir mit einem charaktvollen kleinen Boot durch die buchtenreiche Inselwelt der Marlborough Sounds gleiten, lassen wir uns die Natur und Geschichte(n) der Gegend erklären. Wir lauschen verschiedenen Mythen und Legenden. Übernachtung wie am Vortag.

20. Tag: Fährfahrt zur Nordinsel - Wellington

In dem malerisch gelegenen Örtchen Picton besteigen wir am Morgen die Fähre, um die Südinsel in nördliche Richtung zu verlassen. Nach ca. dreistündiger Fährfahrt ist der Nachmittag der attraktiven und lebendigen Hauptstadt Neuseelands gewidmet. Es wird Ihnen schwerfallen sich zu entscheiden 'welches' Wellington Sie am liebsten sehen möchten. Lage und Landschaft, Architektur und Kultur bieten unzählige Möglichkeiten. Wie wäre es beispielsweise mit einem Besuch des einzigartigen Te Papa, dem größten Museum Neuseelands, oder mit einer Cable Car Fahrt zum Botanischen Garten um dort von oben einen Rundblick auf die Stadt zu werfen? Oder doch lieber einen Rundgang durch die Stadt mit Blick auf Civic Center, City Gallery, Rathaus, Parlamentsgebäude und Old St. Paul's Kirche?

Fährfahrt inkl. Check-in Zeit 4:30 Std

21. Tag: Whanganui - Whanganui River

Viel zu schnell ist unsere Zeit in Wellington vergangen, aber kein Grund zur Trauer, denn vor uns liegt das interessante Whanganui. Wir besuchen eine der besten Maori-Ausstellungen des Landes im Whanganui Regionalmuseum und besteigen den Whanganui Tower um einen guten Blick aus der Vogelperspektive zu erhaschen. Unsere Fahrt führt uns weiter entlang des Whanganui Rivers. Der heutige Übernachtungsort wird uns allen wegen seiner Einmaligkeit lange im Gedächtnis bleiben.

Fahrtzeit* 3:45 Std / 240 Km

22. Tag: Whanganui River - Jetboot Fahrt

Auch der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Whanganui. Zunächst fahren wir über eine sehr gewunde Strasse entlang des Flusses weiter gen Norden bevor wir ein zweites Mal auf dieser Reise in ein Jetboot steigen. Sowohl Geschichte als auch Atmosphäre des Whanganui River sind so interessant, dass wir schnell wahrnehmen, wie sehr sich diese Tour von der bereits erlebten Bootstour unterscheidet. Auf einem kurzen Weg erreichen wir zu Fuss die 'Bridge to Nowhere', die Brücke ins Nirgendwo, und lassen uns dort viel über diese sowohl für Maoris als auch für Europäer geschichtsträchtige Gegend erzählen. Anschliessend setzen wir unsere Reise fort und fahren durch eine beeindruckende Farm- und Hügellandschaft Richtung Tongariro National Park.

Fahrtzeit* 2:30 Std / 120 Km

Wanderzeit ca. 1 Std

23. Tag: Tongariro Nationalpark - Tageswanderung

Umgeben von Steppen, Wüsten und Regenwäldern ragen in dem ältesten Nationalpark Neuseelands drei teilweise sehr aktive Vulkane in den Himmel. Der Häuptling Te Heuheu Tokino hat 1887 die Gipfel der feuerspeienden, für die Maori heiligen Berge, dem Staat geschenkt, der damit die Verantwortung für ihren Schutz übernahm. Mit einem überwältigendem Blick auf den schneebedeckten Mount Ruapehu, die Krater des Tongariro und des Ngauruhoe, wandern wir durch Vulkanlandschaft. Wer möchte hat bei gutem Wetter die Wahl, stattdessen eine der beliebtesten und schönsten Tageswanderungen Neuseelands in Eigenregie zu unternehmen: die Tongariro Crossing (7-8 Stunden). Diese anspruchsvolle Wanderung führt hoch hinauf, entlang zwischen Tongariro Summit und dem Gipfel des Ngauruhoe durch spektakuläre Vulkanlandschaften.

Wanderzeit ca. 2 - 8 Std möglich

24. Tag: Vom Vulkangebiet ins Waitomo Höhlengebiet

Durch eine weitere reizvolle Landschaft führt unsere Fahrt nach Waitomo. Waitomo ist eine Welt faszinierender Kalksandsteinformationen, mit unzähligen Höhlen, unterirdischen Gängen und Flüssen – und natürlich der Welt der Glowworms. Auf einer Nachtwanderung, die einige von uns vielleicht an Erlebnisse aus der Kindheit erinnert, lassen wir uns von 'Millionen funkelnder, kleiner Sterne' bezaubern.

Dann lassen wir uns in den Untergrund entführen. Ausgerüstet mit Helm und Stirnlampe überqueren wir auf einem Steg einen kleinen Bach und dann geht's hinein in die Dunkelheit. Während wir in der ersten Höhle noch viel mehr über die Glowworms erfahren, können wir in der zweiten

Stalaktiten und Stalagmiten bewundern.

Fahrtzeit* 2:15 Std / 150 Km

25. Tag: Kiwibegegnungen - Auckland

Heute geht es Richtung Auckland, aber vorher wollen wir wenigstens einmal das Wappentier Neuseelands gesehen haben. In einem Vogelpark mit Nachhaus haben wir Gelegenheit, den Kiwi und andere teilweise sehr seltene Vogelarten Neuseelands zu sehen. Wir begegnen dem eigentlichen Ureinwohner des Landes, der Tuatara Brückenechse.

Bevor wir am Abend in einem gemütlichen Restaurant unsere Reise noch einmal Revue passieren lassen, schauen wir auf Auckland herab. Dazu geht es natürlich erstmal hinauf und zwar auf den höchsten Vulkankegel Aucklands, auf den Mount Eden.

Fahrtzeit* 2:50 Std / 200 Km

26. Tag: Auckland - Stadtbesichtigung und Abschied

Heute geht hier in Auckland, der 'Stadt der Segelschiffe', eine erlebnisreiche Reise zu Ende. Je nach individueller Abflugzeit haben Sie noch Zeit für einige Sehenswürdigkeiten der einzigen Millionenstadt Neuseelands - danach heißt es Abschied nehmen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer individuellen Rückreise nach Europa, sowie Transport, zusätzlichen Unterkünften und Aktivitäten innerhalb Neuseelands behilflich.

Konflikt: Erlebnis - Wunsch nach etwas mehr Zeit

Was wir nicht können und wollen, ist Ihnen ganz Neuseeland in vier Wochen zu zeigen. Egal für welche Tour oder Reiseroute durch dieses fantastische Land Sie sich entscheiden, enthält dennoch jede Reise eine Vielfalt an Erlebnissen und Höhepunkten, Kostproben der bekannten und der vielen unbekannteren Schätze Neuseelands. Alle Reisen sind so geplant, daß Sie viel erleben, aber auch Zeit haben für die vielen Schönheiten am Wege.

Wir möchten darauf hinweisen, daß Sie während der Reise die Freiheit haben individuell zu entscheiden, ob Sie gelegentlich einen Programmpunkt ausfallen lassen, um dadurch Extra-Zeit zur freien Verfügung und zum Nachgenießen zu haben.

Hinweise:

* Bei diesen Angaben handelt es sich um reine Fahrtzeiten ohne Fotostopps etc, d.h. man sollte ca. zwei Stunden für Lunch und Fotostopps addieren, sowie Zeiten für Spaziergänge, Kurzwanderungen und Besichtigungen einrechnen.

Auf unseren Touren verpflegen wir uns überwiegend selbst. Dabei sind die Teilnehmer aktiv an der Zubereitung der Mahlzeiten, sowie dem Aufräumen der Küche / Abwasch beteiligt. Mehr dazu finden Sie in den Details der Tour unter der Rubrik Verpflegung.

Wir bitten um Verständnis dafür, daß dieser Programmablauf zwar der geplante Verlauf ist, aber nicht garantiert werden kann. Schwierige Witterungsbedingungen, organisatorische Probleme oder

andere unvorhersehbare Ereignisse können eine Programmänderung erforderlich oder wünschenswert machen. Selbstverständlich bemühen wir uns, sämtliche Programmpunkte anzubieten.